

## Villach-Terrorist Ahmad G. kostet die Steuerzahler über eine Million Euro



Nikolaus Rast (rechts), einer der bekanntesten Strafverteidiger Österreichs, hält eine Abschiebung des syrischen Messer-Attentäters für sehr schwierig.

Bei dem syrischen Attentäter Ahmad G., der den 14-Jährigen Alex tötete und fünf weitere Personen teils schwer verletzte, ist eine Abschiebung kaum möglich. Ein Experte erklärt, wie es mit dem 23-Jährigen jetzt weitergehen könnte.



Alex (14) aus Villach

Nach der brutalen Messerattacke in Villach stellen sich viele Fragen: Was passiert mit dem syrischen Täter? Wird der 23-Jährige Ahmad G. abgeschoben oder bleibt er in Österreich? Laut Strafrechtsexperte Niki Rast ist klar: Der Attentäter wird lange in Österreich bleiben – und die Kosten trägt der Steuerzahler, sagt Rast gegenüber der Gratis-Tageszeitung heute.



Syrer Ahmad G. der Messerkiller von Villach

Der syrische Staatsbürger wird wegen Mordes und mehrfacher versuchter schwerer Körperverletzung angeklagt. Zudem könnte ihm die Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung, möglicherweise im Islamischen Staat (IS), zur Last gelegt werden. **Eine Abschiebung? Frühestens nach 15 Jahren möglich** – und selbst dann bleibt fraglich, ob Syrien ihn aufnehmen würde.

## Forensische Psychiatrie kostet rund 160 Euro pro Tag

Quelle:	
	_
juristisch, sondern auch finanziell belastet.	
25 Jahre wären das über 1,46 Millionen Euro. Ein Fall, der Österreich nicht nur	
Die Kosten für eine solche Unterbringung? Rund 160 Euro pro Tag - hochgerechnet au	χf
könnte er bis zu seinem Lebensende dort verwahrt bleiben.	,
Wegen seiner Gefährlichkeit dürfte der Täter bereits während der Haftzeit in eine forensische Psychiatrie verlegt werden. Sollte er als dauerhaft gefährlich eingestuft werden	n,